



Besuchen Sie meine Internetseite unter  
nkkunst.com



dort erhalten Sie weitere Informationen  
über mich und meine Werke.  
Vielen Dank.



# NOURIA KHADEEVA

Malerei, Zeichnung, Radierung



Powered by **Galerie B1**  
im **Kunstforum Belziger 1 e.V.**  
Belziger Straße 1, 10823 Berlin  
Telefon: 030 78 00 14 69  
E-Mail: [post@galerie-b1.de](mailto:post@galerie-b1.de) | URL: <http://galerie-b1.de>  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
© Copyright by Nouria Khadeeva  
All rights reserved | Folder NKKunst Stand: Februar 2017

**NKKunst**  
Nouria Khadeeva  
[info@nkkunst.de](mailto:info@nkkunst.de)  
[nkkunst.com](http://nkkunst.com)

# NOURIA KHADEEVA

Malerei, Zeichnung, Radierung

Laut der Künstlerin geht der Abbildung dessen, was man sieht, hört oder fühlt, ein Prozess von Beobachtungen, Wissensanhäufung, Themen- und Detailauswahl voraus.

Dieser Prozess besteht aus der täglichen Routine, die dem Leben eigen ist, verschiedenen Zufällen, Anschaffungen und Verlusten, Begegnungen und Trennungen, Erinnerungen und Hoffnungen.

Jedes Mal, von der Entstehung der Idee bis zur Beendigung eines Werkes, wird die Gewissheit auch durch Zweifel begleitet. Und so manches Mal wird Bewältigung von Schwierigkeiten mit glücklichen Augenblicken der Offenbarung belohnt.

Die Begegnung zwischen dem Kunstwerk und dem Betrachter soll zu einer Entdeckungsreise hinter die sichtbaren Dinge einladen.

Text: Lore Ditzen (Publizistin)

Nouria spricht von Empfindungen, aus denen ihre Bilder entstehen. Und mit berechtigtem professionellem Bewusstsein erwähnt sie die technischen Grundlagen ihres Könnens. Sie ist Absolventin der Kunsthochschule in Leningrad/ St. Petersburg. Sie hat gelernt, die gegenständliche Welt genau wahrzunehmen und wiederzugeben, aber sie ist an »realistischen« Abbildern nicht interessiert.

Ihre Malerei appelliert an Gefühl und Sinne, in einer Sprache, die rund um den Erdball verstanden wird, ohne Zuordnungen und Begriffe. Sie scheut sich nicht, dass auszusprechen: »in meiner Seele, in meinem Herzen vielleicht ist das Bild schon angelegt.

Das versuche ich zu erreichen:  
einen Dialog zwischen dem Bild und seinem Gegenüber«.

Besonders in den »Raum« -Gemälden ist dieser Impuls spürbar, real vorhandene Räume erweitern sich in lichter Helligkeit, laden in verschattetem Dunkel zu Entdeckungen ein. Wie beim Hören von Musik kann aus der Begegnung zwischen dem Kunstwerk und den Assoziationen des Betrachters etwas Neues entstehen. Eine Vorstellung von Vergangenheit, eine Ahnung von Zukunft.

